

Sportpark 2010

Für viele klingt die Überschrift wie eine Utopie. Anklänge an das Ungeheuer von Loch Ness, das in der

Saure-Gurkenzeit für journalistische Sensationen herhalten muß, drängen sich auf. Doch die langfristige Zentralisierung der Sportanlagen auf den Reisingergründen ist in so greifbarer Nähe, daß wir gerne darüber berichten wollen.

Nachdem unsere rührigen Stocksportfunktionäre eine gebrauchte Halle ausfindig gemacht haben, in der sieben Asphaltbahnen Platz haben, wurde nach einem Standort in Lichtenberg gesucht. Die Bemühungen waren von wenig Erfolg gekrönt, bis zu dem Tag zu Beginn dieses Jahres, wo mit dem Ortsplaner und den wesentlichen Sachverständigen mögliche Aufstellungsorte auf den Reisingergründen (hinter dem Gasthaus) besichtigt wurden. Der vom SVL und dem Institut für Sportstättenbau bevorzugte Platz direkt neben den Teichen wurde rundweg abgelehnt und ein Näherrücken an die Wirtschaftsgebäude der Grundeigentümer fand auch nicht die ungeteilte Zustimmung.

Erst als an diesem nebelverhangenen und schneeverregneten Abend von unserem Bürgermeister Mahringer der Vorschlag kam, man könnte ja langfristig alle Sportstätten auf den Reisingergründen konzentrieren, war eine Gesprächsbasis gefunden. Denn schnell hatte man die eminente raumordnungspolitische Bedeutung einer derartigen Möglichkeit erkannt. In der Folge wurden einerseits Studien in Auftrag gegeben, Schichtenlinien vermessen und die Ratschläge der Sportstättenbauer eingeholt. Der Gemeinderat faßte einen Grundsatzbeschluß zur Einleitung eines Umwidmungsverfahrens, das nun betrieben wird.

Der SVL hat folgende Bedürfnisse für ein Sportzentrum angemeldet, die im Plan Berücksichtigung fanden:

1. Stocksporthalle für 7 Asphaltbahnen als wettersichere Trainings- und Wettkampfstätte
2. Tennishalle mit 2 Plätzen
3. Fußballfeld mit Laufbahn und Leichtathletikanlagen für Sprung- und Stoßbewerbe
4. Trainingsfeld mit Mindestmaßen zur Durchführung von Fußballspielen. Dieser Platz soll nicht nur dem Training der zahlreichen Fußballmann-

schaften dienen, sondern stellt auch ein Ausweichquartier für Jugend- bzw. Reservemannschaften an Spieldaten mit Schlechtwetter dar.

5. 6 Tennis-Freiplätze (nach Auslaufen der Pacht auf der bisherigen Anlage)
6. Ein Clubhaus sollte zentral für alle Freianlagen die nötigen Aufenthalts- Umkleide- und Sanitärräume beinhalten; ferner Platz für die notwendigen Sportutensilien, Werkzeuge und Gerätschaften
7. Ebenso zentral sollte ein einsehbarer, von Verkehrswegen abgesonderter Kinderspielplatz angeordnet sein

Wir werden ab jetzt laufend über den Fortgang der Aktivitäten berichten. Interessierte sind auch gerne eingeladen, sich bei den Stammtischen der Stocksportler im Gasthaus Reisinger über Details zu erkundigen.

Tanzkurs

Oliver Frauendienst, unser frischgebackener Tanzlehrer, freut sich auf die geselligen Abende, an denen er Anfänger und Fortgeschrittene in die Geheimnisse des Tanzens einweihen darf. Er hat dafür die besten Voraussetzungen. Denn erstens hat er – wozu wir ihm herzlich gratulieren – die Tanzlehrerprüfung mit Auszeichnung abgelegt, zweitens war er mit seiner Verlobten Andrea (die ihm assistieren wird) aktiver Turniertänzer und brachte es in Latein bis zur B-Klasse, in Standard bis zur A-Klasse.

Daß die beiden etwas los haben, zeigte sich bei der Blau Weiß-Party, wo die ansonsten sehr müden Tänzer gar nicht genug bekommen konnten. Am Abschlußabend, am 11. November, haben nicht nur die Kursbesucher, sondern alle SVL-Mitglieder die Gelegenheit, ein paar vergnügte Stunden mit Oliver und Andrea zu verbringen.

Alfred Neubauer

Mitgliedschaft

Der SVL versteht sich als offener Verein, bei dem man vielfach gar nicht Mitglied sein muß, um die Leistungen in Anspruch zu nehmen. Teils ist das Service kostenlos, teils gegen einen Gastbeitrag zu konsumieren.

Es ist jedoch nicht zu verhehlen, daß eine Organisation umso stärker ist, je mehr Leute ihr angehören, die sich als Mitglied dazu bekennen. Daß man sich im SVL wohl fühlt, zeigen mit Stichtag 6. Juli 1995 genau 750 Personen. Zu sportlichen und gesellschaftlichen Gründen kommen aber auch finanzielle. So bieten beispielsweise viele Inserenten im Sport-Report den SVL-Mitgliedern bevorzugte Bedienung. Alleine die Differenz der Beiträge für den Tanzkurs ist in Höhe einer normalen Jahresmitgliedschaft.

Als besonderes Zuckerl bieten wir ab sofort Kindern und Jugendlichen nicht nur die Gratismitgliedschaft, sie ersparen sich auch die Beitrittsgebühr. Auskünfte erteilen gerne die Sektionsfunktionäre, aber auch der Vorstand.

